

PRESSEMITTEILUNG

„Ein goldrichtiger Entschluss“. Die DEGAM startet den zweiten Jahrgang der Nachwuchsakademie

Im Rahmen eines Klausurwochenendes begrüßte die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) zwölf neue, hochmotivierte Studierende in der DEGAM-Nachwuchsakademie. Zugleich startete der erste Jahrgang in sein zweites Jahr. Prof. Ferdinand M. Gerlach, Präsident der DEGAM, stellte sich in einer Diskussionsrunde den Fragen des medizinischen Nachwuchses.

Ob sie die zukünftigen Hausärztinnen und Hausärzte sind? Mit letzter Gewissheit lässt sich diese Frage nicht beantworten, doch hört man sich unter den jungen Teilnehmern der Akademie um, dann können es sich die meisten gut vorstellen. Mit der Nachwuchsakademie begleitet die DEGAM die Studierenden auf diesem Weg: durch Seminare, Mentoren, Möglichkeiten zur Vernetzung und den direkten Draht in die wissenschaftliche Allgemeinmedizin.

Zum jährlichen Klausurwochenende trafen sich nun erstmals zwei Jahrgänge der DEGAM-Nachwuchsakademie, die – unter der Leitung von Prof. Antje Bergmann, Sprecherin der Sektion Studium und Hochschule – von Dozenten aus dem Präsidium der DEGAM betreut wurden. Während der erste Jahrgang schon in Eigeninitiative Themen vorbereitet hatte, ging es bei der neuen Kohorte zunächst um Grundlegendes, so zum Beispiel den „Karriereweg Allgemeinmedizin“ und ein erstes Treffen mit Gleichgesinnten. „Mir erscheint vor allem das hier gebildete Netzwerk hilfreich“, erklärt daher Florian Pyschny aus Kiel einen Beweggrund für seine Bewerbung.

Das gemeinsame Highlight des Wochenendes stellte die Diskussionsrunde mit Prof. Gerlach dar. Der DEGAM-Präsident erklärte zum Beispiel das Modell der DEGAM-Verbundweiterbildung^{plus}, beantwortete in seiner Funktion als Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen aber auch gesundheitspolitische Fragestellungen – eine einmalige Gelegenheit für die Studierenden. „Es ist eine Freude, die Begeisterung der hochmotivierten, jungen Studierenden zu spüren und absolut erfrischend, mit ihnen über die Zukunft des Gesundheitswesens zu diskutieren. Das Interesse ist beeindruckend und auch ich habe etwas gelernt“, zeigt sich Prof. Gerlach enthusiastisch.

Während der neue Jahrgang zudem etwas über den Deutschen Hausärzteverband erfuhr – dieser unterstützt wie die Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) die DEGAM-Nachwuchsakademie – beschäftigten sich die anderen mit der Sichtweise auf die Allgemeinmedizin in der Studentenschaft. Teilnehmerin Angela Braun erläutert: „Die Lust auf die Allgemeinmedizin geht irgendwo im Studium verloren. Wir wollen die

Vorurteile gegen das Fach sammeln und in der Kommunikation von Student zu Student damit aufräumen.“ Ziel ist es, einen Vortrag zu entwickeln, der dann auf verschiedenen universitären Veranstaltungen gehalten werden kann. Die DEGAM freut sich, dass die Teilnehmer auch die Zeit zwischen den festen gemeinsamen Treffen nutzt, um das Fach Allgemeinmedizin an den Universitäten weiter in den Fokus zu rücken.

Auf dem Jahreskongress in München (12. bis 14. September 2013) werden dann auch die ersten Arbeitsergebnisse des neuen Jahrgangs zu sehen sein. Auf einem Poster werden sie sich als Gruppe präsentieren. Und im Herbst beginnt bereits die Bewerbungsphase für den dritten Jahrgang, der die DEGAM-Nachwuchsakademie dann vervollständigen wird. Prof. Gerlach ist von der Strategie jedenfalls überzeugt: „Der Nachwuchs ist unsere Zukunft: Die DEGAM-Nachwuchsakademie ist für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung und der Entschluss zur gezielten Förderung unseres Nachwuchses war goldrichtig.“

Ausführliche Informationen zur Nachwuchsakademie sind im Internet unter www.degam.de verfügbar.

5. Juni 2013

Pressekontakt:

Philipp Gehring
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anke Schmid
Organisation DEGAM-Nachwuchsakademie

DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 15, 4. OG
60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6500-7245
E-Mail: presse@degam.de
Homepage: www.degam.de